



# GEMEINDE

JULI - AUGUST 2025

AKTUELL

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE MECKLENBURGISCHE SCHWEIZ



»Der HERR ist mit dir,  
du tapferer Held!«

RICHTER 6,12

# DAS LIEGT UNS AM HERZEN

**W**ir haben selbst erlebt, wie viel es verändert, wenn Menschen mehr in uns gesehen haben, als wir selbst sahen. Das hat in uns neue Türen geöffnet, und ganz langsam haben wir angefangen, auch zu sehen, dass mehr Begabungen und Berufungen in uns stecken – dass es möglich ist, mehr Verantwortung zu übernehmen.

Wir dürfen aktuell jeden Tag selbst solche Menschen sein - als Eltern. Naja, wir versuchen es zumindest. Wir wünschen uns, dass unsere Kinder über uns hinauswachsen. Wir möchten von Gott her Größe in sie hineinsprechen und auch beim Scheitern ermutigend an ihrer Seite sein. Dabei geht es nicht allein um menschliche Möglichkeiten, körperliche Stärke, Erfolg oder Intelligenz. All das kann zu Hochmut führen und nur für den eigenen Vorteil genutzt werden. Es geht vielmehr darum, ein Potential wachzurufen, mit dem ihr Schöpfer sie beschenkt hat und das die Welt positiv verändern kann.

Uns liegt es am Herzen, den Menschen um uns herum Vertrauen zu schenken, Mut zuzusprechen – manchmal auch zuzumuten, das Spielfeld zu betreten und etwas zu wagen. Nicht nur, weil wir es in ihnen sehen, sondern weil Gott es in ihnen sieht. Und: Er sieht es auch in dir, der du das liest.

Unser Herz ist es, „heromaker“ zu sein - andere dabei zu unterstützen, Helden zu werden. So wie ein Engel zu Gideon sagte, der sich selbst als viel zu klein und zu jung betrachtete: „*Der HERR ist mit dir, du tapferer Held!*“ (Richter 6,12)

Was würde passieren, wenn wir eine Kultur der gegenseitigen Ermutigung leben, in der ich

davon ablasse, selbst zu glänzen – und stattdessen anderen zum Glänzen ver helfe? Andere würden aufblühen und mehr und mehr in ihre wahre Bestimmung hineinkommen, die Gott für sie vorbereitet hat. Und erst die Früchte, die daraus entstehen würden ...

Ein Satz, der das Gesagte gut zusammenfasst, bewegt mich, Sebastian, seit geraumer Zeit: *„Your greatest contribution to the world may not be something you do, but someone you raise. – Dein größter Beitrag für diese Welt liegt möglicherweise nicht darin, was du tust, sondern wen du groß machst.“* (Andy Stanley)

TAMARA & SEBASTIAN TROMMER





# Einblicke eines Praktikanten

Liebe Gemeinde-  
aktuell-Leser,  
mein Name ist Tobias  
Kopitz, ich studiere  
„Beratung für Bildung, Beruf  
und Beschäftigung“ mit der Spezialisie-  
rung „Fallmanagement“ an der Hochschule  
der Bundesagentur für Arbeit. Aktuell  
befinde ich mich in der dritten Woche  
meines insgesamt fünfwöchigen Praktikums  
im Sozialwerk Malchin. In dieser Zeit darf  
ich vor allem in der Sucht- und Drogenberatung  
hospitieren. Es sind intensive Einblicke in  
Lebensgeschichten - oft geprägt von Krisen,  
aber auch mit dem Wunsch nach Verände-  
rung. Daneben helfe ich bei der Tafel mit und  
lerne Menschen kennen, die trotz großer Not  
viel Dankbarkeit und Würde ausstrahlen.

Insgesamt erlebe ich im Sozialwerk, wie  
wichtig verlässliche Angebote für Menschen  
in schwierigen Lebenslagen sind.

**„Ich will Hilfe schaffen dem,  
der sich danach sehnt“**

*(Die Bibel, Psalm 12,6)*

Dieser Psalm begleitet mich während meines  
Praktikums auf besondere Weise. Er bringt in  
wenigen Worten auf den Punkt, was das

Sozialwerk  
Malchin mit  
seinem Leitmot-  
to „Arbeit mit  
Hoffnung“ lebt: Men-  
schen dort abholen, wo sie  
stehen - mit all ihren Sorgen, aber auch mit  
ihrer Sehnsucht nach einem neuen Anfang.  
Menschen ernst nehmen, ihnen zuhören und  
gemeinsam mit ihnen nach Perspektiven  
suchen ganz gleich, wie herausfordernd ihre  
Situation ist.

Ich bin dankbar für die Begegnungen, die mir  
zeigen, wie wichtig es ist, Hilfe zu schaffen,  
wo sie wirklich gebraucht wird. Aus diesem  
Grund ist das Praktikum in meinen Augen  
auch besonders wertvoll für meine zukünftige  
Tätigkeit. Es schärft meinen Blick für die  
individuellen Lebenslagen hinter einem  
Antrag oder einem Gespräch am Schreib-  
tisch. Denn wahre Unterstützung beginnt  
dort, wo wir Menschen nicht nur verwalten,  
sondern ihnen mit Respekt und Hoffnung  
begegnen.

Herzliche Grüße

TOBIAS KOPITZ

# SIMONE DITTMANN



In dieser Rubrik beantworten in jeder Ausgabe Menschen aus unserer Gemeinde sieben Fragen. Die erste Frage stammt jeweils von der vorgestellten Person der letzten Ausgabe. Diesmal antwortet Simone Dittmann (59) aus Weitendorf.

### **1. Klaus Paal aus der letzten Ausgabe fragt: „Liebe Simone, welches Fest im Jahr (Kirchenjahr) feierst Du am liebsten und an was erinnerst du dich dabei am liebsten?“**

Für mich ist Ostern das liebste Fest, weil Jesus da auferstanden ist. In meiner Familie wurde die Hoffnung und die Freude über den Frühling immer wieder gern zelebriert. Diese Freude und Gefühl verbinde ich mit Ostern.

### **2. Wofür bist du dankbar, was anderen einfach selbstverständlich erscheint?**

Ich bin sehr dankbar für unsere offene, beständige Gemeinschaft in Malchin. Ich freue mich, dass ich ein Teil davon sein kann.

### **3. Welchen Menschen würdest du gerne persönlich kennen lernen?**

Ich habe einen ganz persönlichen Menschen im Sinn, meinen Vater (Jahrgang 1916). Er starb, als ich 17 Jahre war. Es gab einige Höhen und Tiefen in seinem Leben, doch er bewahrte sich sein Urvertrauen in Gott, ohne zu verbittern. An ihn hätte ich so einige Fragen.

### **4. Was ist deine größte Herausforderung im Leben als Christ?**

Meinen Glauben im Alltag zu leben! Ich arbeite täglich mit Menschen zusammen, da

sind Toleranz und Vorurteile oft große Gegensätze. Die Würde jedes Einzelnen ist jedoch wichtig zu achten und zu bewahren.

### **5. Welche Entwicklung in unserer Zeit macht dir Angst?**

Mir macht so einiges Angst! So ganz nah bei uns macht mir die Vereinsamung des Einzelnen Angst. Wir interessieren uns öfter für die großen politischen Probleme, jedoch den Nachbarn nehmen wir oft kaum richtig wahr.

### **6. Welchen Wunsch hast du für uns als Gemeinde?**

Unsere Gemeinde in Malchin hat in den letzten Jahren einige Kinder dazu bekommen. Ich wünsche mir, dass sich unsere „Kleinsten“ behütet in der Gemeinde entfalten können. Auch ist mein Wunsch, dass sich auf dem Gemeindegebiet stets genug Mitarbeiter finden lassen für die vielfältigen Aufgaben.

### **7. Welche Frage hast du an Olga Bartelt, die in der nächsten Ausgabe die 7 Fragen beantworten wird?**

Liebe Olga, da ich dich nicht so genau kenne, wo siehst du deinen Platz in der Gemeinde? Wie füllst du ihn aus?

## JULI

1.	...
2.	...
3.	...
4.	...
5.	...
6.	...
7.	...
8.	...
9.	...
10.	...
11.	...
12.	...
13.	...
14.	...
15.	...
16.	...
17.	...
18.	...
19.	...
20.	...
21.	...
22.	...
23.	...
24.	...
25.	...
26.	...
27.	...
28.	...
29.	...
30.	...
31.	...

## AUGUST

1.	...
2.	...
3.	...
4.	...
5.	...
6.	...
7.	...
8.	...
9.	...
10.	...
11.	...
12.	...
13.	...
14.	...
15.	...
16.	...
17.	...
18.	...
19.	...
20.	...
21.	...
22.	...
23.	...
24.	...
25.	...
26.	...
27.	...
28.	...
29.	...
30.	...
31.	...

**Diese Daten sind in der Online-Ausgabe  
nicht verfügbar!**

**»Vertraue von ganzem Herzen auf den HERRN  
und verlass dich nicht auf deinen Verstand.  
Denke an ihn, was immer du tust,  
dann wird er dir den richtigen Weg zeigen.«**

Sprüche 3,5-6

**Wir gratulieren ganz herzlich & wünschen Gottes Segen!**

Wir grüßen auf diesem Weg auch unsere kranken Geschwister und jene, die nicht mehr in den Gottesdienst kommen können sowie alle Leser in der Ferne, die mit uns unter anderem auch durch das Gemeinde-aktuell-Heft in Verbindung bleiben.

Wer an dieser Stelle auch gerne genannt werden möchte,  
melde sich bitte bei der Redaktion (siehe letzte Seite).

# AUS DEM GEMEINDELEBEN & MEHR

## Neues aus dem GJW MV ([www.gjw-mv.de](http://www.gjw-mv.de))

02.-12.08. Jugendfahrt nach Österreich

17.-22.08. Jungschar-Sommerlager in Dahmen

## Neues aus dem Landesverband MV ([www.efg-mv.de](http://www.efg-mv.de))

28.09. Landesverbandssonntag mit „Kanzeltausch“

11.10. Gottesdienstwerkstatt in Wismar

## Musikalische Anbetungszeit

Herzliche Einladung zu einer gemeinsamen Anbetungszeit am Fr, 11. Juli um 18:00 Uhr im Teterower Gottesdienstsaal. Ihr seid eingeladen, mitzuspielen und mitzusingen - oder einfach nur dabei zu sein. Wir haben alle Sehnsucht nach Jesus und dem wollen wir in einem entspannten Miteinander in Musik und Anbetung Raum geben. EURE TETEROWER BAND

## Ökumenisches Kirchenfest

Am So, 20. Juli feiern wir unser großes ökumenisches Kirchenfest „Herz & Horizont“ - ein Tag voller Begegnung, Musik, Kreativität und einem gemeinsamen Gottesdienst zum Abschluss von 10:00 bis 16:00 Uhr in Teterow. Wir starten mit Workshops zum Ausprobieren, Nachdenken, Mitmachen. Abgerundet wird alles von einem gemeinsamen Gottesdienst. Dafür suchen wir noch Menschen, die Lust haben, selber mitzumachen oder dabei zu sein. Mit euren Ideen können wir die Zeit und das Fest mit Leben zu füllen. Einfach dabei sein oder mit einer Idee melden bei Pastor Alexander Lemke oder Markus Lippold.



## Gemeinsamer Segnungsgottesdienst

Am So, 27. Juli um 10.00 Uhr wollen wir gemeinsam in Teterow die Jugendsegnung erleben. Finn Bodenteich und Vladik Chudiuk haben den Bibelunterricht beendet und gehen den nächsten Schritt in die Jugend. Wir wollen diesen so wichtigen Schritt unterstützen und begleiten und vor allem umbeten. Den Bibelunterricht beginnen im neuen Schuljahr Emma-Lotta Burau, Frieda Dahms, Isabella Trommer und Tim Elias Engel. Zusammen mit Betty Bodenteich, Jaelle Elisabeth Bertow und Danik Chudiuk sind im neuen Schuljahr sieben Kinder mit dabei. Darüber freuen wir uns und hoffen auf ein gutes Zusammenwachsen. Lasst uns als Gemeinde die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen umbeten und unterstützen, wo immer das möglich ist (Jugend und Teenies werden gern einmal in den Garten eingeladen :)

## Adonia-Junior-Konzert

Wenn die Adonia-Juniors laut loslegen, fällt es schwer still sitzen zu bleiben, denn die Lebensfreude der 70 talentierten Kinder auf der Bühne ist ansteckend. Dieses Jahr sind 23 regionale Adonia-Juniorchöre an mehr als 45 Orten deutschlandweit unterwegs, insgesamt mehr als 1300 Kinder. Am Fr, 1. August kommen sie auch nach Teterow. Alle können dieses besondere Konzert um 19:00 Uhr im Kulturhaus der Stadt miterleben, in dem es darum geht, wie „Die vier Freunde“ durch ein Dach hindurch Jesus begegnen. Ladet gerne dazu ein, Flyer liegen in den Orten aus.



In dieser Rubrik geht es ums praktische Mitmachen: Falls ihr in irgendeinem Bereich Unterstützung braucht, eine Suchanzeige aufgeben wollt oder euch vielleicht bei jemandem bedanken wollt, ist das an dieser Stelle möglich! Eure Einsendungen bitte bis zum Redaktionsschluss an uns (siehe letzte Seite).

## Neues aus der Bücherwelt

„Sommerzeit ist Lesezeit“ - damit das auch in diesem Jahr gilt, findet ihr hier fünf neue Roman-Vorschläge, die ihr über die Teterower Bücherstube erwerben könnt. Wer sich bis 10. Juli in der Gemeinde-App meldet, kann einen der Romane (nach Wunsch) gewinnen!

- „Jakob“ (Damaris Kofmehl)
- „Die Tochter des Leuchtturmwärters“ (Amanda Cox)
- „Die Dolmetscherin“ (Titus Müller)
- „Die Wege, die wir wählen“ (Lynn Austin)
- „Tage wie Buchstabensuppe“ (Elisabeth Büchle)



## Bundeskonzferenz

Die Bundeskonferenz 2025 über Himmelfahrt in Kassel hat einige Entscheidungen für die Zukunft unseres Gemeindebundes getroffen. Michael Noss wird nach vielen Jahren die Präsidentschaft unseres Bundes aus den Händen geben und Nathalie Georgi wird seine Nachfolgerin werden. Es wird noch viele andere Personalentscheidungen geben, die auch mit dem Zukunftsprozess im Zusammenhang stehen. Stöbert gern auf den Seiten des Bundes oder fragt einfach noch mal nach!  
[www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte/bundesratstagung-2025](http://www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte/bundesratstagung-2025)

Foto: David Vogt



## Beiträge

Auch in diesem Jahr werden wieder alle Mitglieder unserer Gemeinden gebeten, die jährlichen Beiträge für die Arbeit unseres Landesverbandes (22,00 EUR) und unseres Bundes (79,00 EUR) auf unser Gemeindekonto zu überweisen: Sparkasse Neubrandenburg - Demmin **IBAN: DE14 1505 0200 0510 0006 57 BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21NBS**

Auf folgenden Internetseiten findet ihr weitere Infos zu den Arbeitsbereichen, die unterstützt werden: [www.efg-mv.de](http://www.efg-mv.de) und [www.baptisten.de](http://www.baptisten.de) Vielen Dank allen Gebern!

## Gottesdienst im Urlaub

Um auch im Sommerurlaub nicht auf einen Gottesdienst verzichten zu müssen, kann man sich im „Gemeindefinder“ alle Orte in der Nähe seines Urlaubsortes anzeigen lassen. Unter [find.church.tools](http://find.church.tools) sind zahlreiche Informationen aufgelistet. Eine gesegnete Urlaubszeit allen!



DAS HABEN WIR ERLEBT

# Gemeindefreizeit 2025

Unsere Gemeindefreizeit fand vom 16. bis 18. Mai in Salem statt. Unter dem Motto „Voll der Segen“ haben wir uns bei einigen Teilnehmern umgehört und gefragt: Warum war die Gemeindefreizeit auch für dich eine gesegnete Zeit?



"Ich fand es sehr faszinierend, wie viele unterschiedliche Menschen aus den Gemeindeteilen einfach zusammen waren. Es war eine sehr große Bereicherung einzelne auch mal von einer anderen Seite kennen zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen - das war total schön!"

(Rut Bureau, Malchin)



"Weil man einfach mehr Ruhe und Zeit hatte mit Leuten zu sprechen und sich über mehr als nur die Gemeindefreizeit auszutauschen."

(Wilhelm Dahms, Duckow)

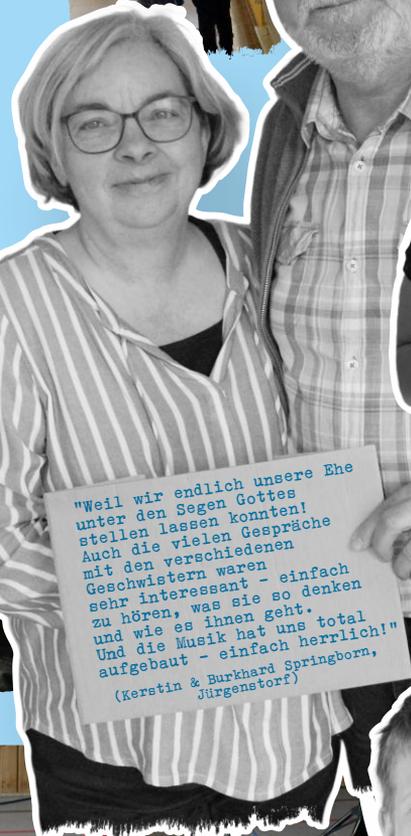


"Dass wir vom ganzen Gemeindegebiet aus Dargun, Malchin und Teterow vertreten waren und so miteinander Freizeit haben durften, empfand ich als großen Segen."

(Markus Lippold, Neu Panstorf)



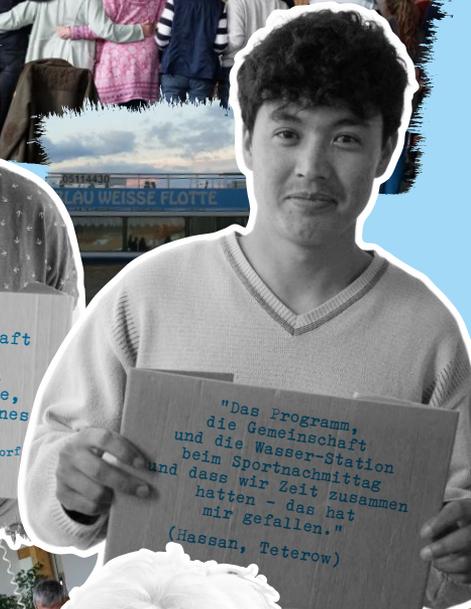
# DAS HABEN WIR ERLEBT



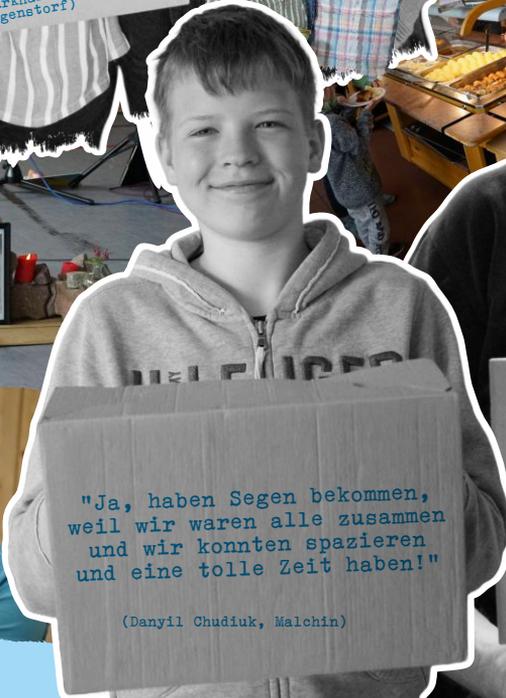
"Weil wir endlich unsere Ehe unter den Segen Gottes stellen lassen konnten! Auch die vielen Gespräche mit den verschiedenen Geschwistern waren sehr interessant - einfach zu hören, was sie so denken und wie es ihnen geht. Und die Musik hat uns total aufgebaut - einfach herrlich!"  
(Kerstin & Burkhard Springborn, Jürgendorf)



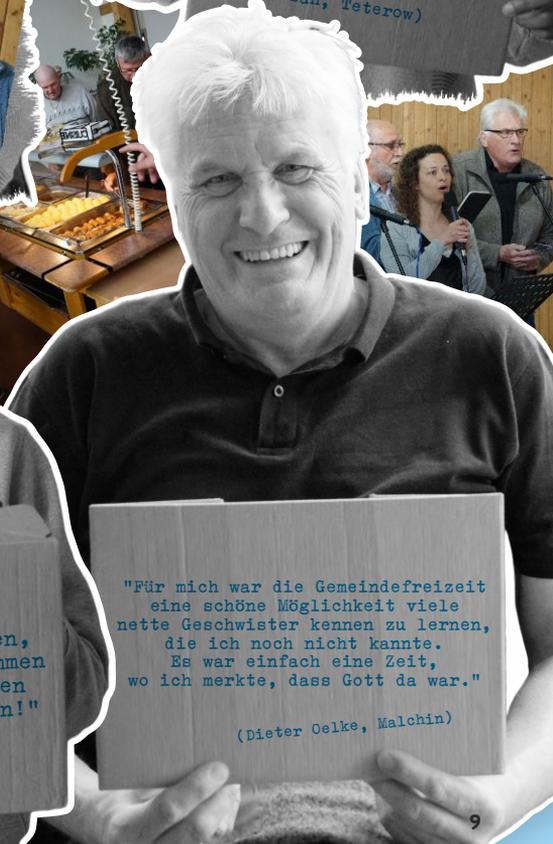
"Weil die Gemeinschaft schön war. Auch die Aktionen fand ich ganz klasse, es war ein ausgewogenes Programm."  
(Judith Winkler, Hohen-Mistorf)



"Das Programm, die Gemeinschaft und die Wasser-Station beim Sportnachmittag und dass wir Zeit zusammen hatten - das hat mir gefallen."  
(Hassan, Teterow)



"Ja, haben Segen bekommen, weil wir waren alle zusammen und wir konnten spazieren und eine tolle Zeit haben!"  
(Danyil Chudiuk, Malchin)



"Für mich war die Gemeindefreizeit eine schöne Möglichkeit viele nette Geschwister kennen zu lernen, die ich noch nicht kannte. Es war einfach eine Zeit, wo ich merkte, dass Gott da war."  
(Dieter Oelke, Malchin)



DAS HABEN WIR ERLEBT

# Einführungs-Gottesdienst

Am Pfingstsonntag, 8. Juni durften wir den Einführungsgottesdienst für Familie Trommer in Malchin feiern. Hier findet ihr einige Eindrücke dieses fröhlichen Festtages.





Menschen, Tiere, Pflanzen – wir alle brauchen Wasser. Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf unserer Erde. Einmal sprach Jesus mit einer Frau an einem Brunnen. Er sagte zu ihr: „Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, wird nie mehr Durst haben. Dieses Wasser gibt den Menschen ewiges Leben.“ Jesus meinte damit nicht normales Wasser, sondern etwas ganz Besonderes. Er wollte sagen, dass er uns etwas viel Wertvolleres geben kann – ein Leben für immer mit ihm. Du kannst die Geschichte in der Bibel nachlesen in *Johannes 4, 1-41*.

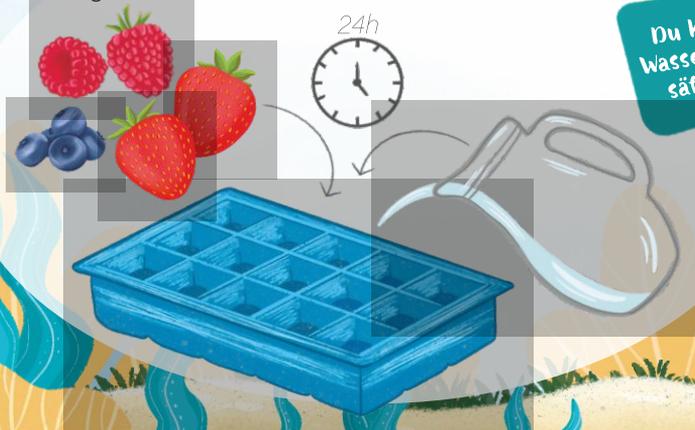
### Wasserbilder aus Küchentüchern

Male auf ein Küchentuch mit Filzstift – ten einen Teil von einem Bild. Danach zeichnest du auf ein zweites Küchentuch den zweiten Teil des Bildes. Im Anschluss legst du beide Seiten aufeinander in eine Schale, die mit Wasser gefüllt ist. Nach ein paar Sekunden hast du ein wunderschönes Wasserbild.



### Fruchtige Eiswürfel

Lege deine Lieblingsbeeren in eine Eiswürfelform. Danach füllst du die Form mit Wasser auf und stellst sie über Nacht in das Gefrierfach. Am nächsten Tag hast du fruchtige Eiswürfel für dein Getränk.



Du kannst anstatt Wasser auch Fruchtsäfte verwenden.



# WIR SIND ERREICHBAR

## GEMEINDEBEREICH MALCHIN

Rudolf-Fritz-Straße 1a, 17139 Malchin



**PASTOR**

Sebastian Trommer

Telefon: 0175 4237706

E-Mail: Sebastian.Trommer@efg-malchin.de



**LEITUNG**

Swantje Dahms

Telefon: 0162 7800926

E-Mail: Swantje.Dahms@efg-malchin.de



**LEITUNG**

Wilhelm Dahms

Telefon: 0162 3287339

E-Mail: Wilhelm.Dahms@efg-malchin.de

## GEMEINDEBEREICH TETEROW

Niels-Stensen-Straße 2, 17166 Teterow



**PASTOR**

Markus Lippold

Telefon: 03996 1571274

E-Mail: Markus.Lippold@efg-teterow.de

Privat: Neu Panstorf 30, 17139 Remplin



**LEITUNG**

Tobias Engel

Telefon: 03996 157735

E-Mail: Tobias.Engel@efg-teterow.de

## GEMEINDEBEREICH DARGUN

Schloßstraße 58, 17159 Dargun



**LEITUNG**

Klaus Paal

Telefon: 039959 20777

E-Mail: Klaus.Paal@efg-dargun.de

# IMPRESSUM



**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Mecklenburgische Schweiz**  
im Bund Evangelisch-Freikirchlicher  
Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Rudolf-Fritz-Straße 1a  
17139 Malchin

Internet: [www.efg-meckschweiz.de](http://www.efg-meckschweiz.de)

E-Mail: [info@efg-meckschweiz.de](mailto:info@efg-meckschweiz.de)

Spenden und andere Zahlungen bitte  
immer unter Angabe von Namen und  
Verwendungszweck auf folgendes Konto:

**BANKVERBINDUNG:**

**Sparkasse Neubrandenburg - Demmin**

**IBAN: DE14 1505 0200 0510 0006 57**

**BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21NBS**

**REDAKTION:**

**Rosi Brack**

Telefon: 03996 174787

E-Mail: [Rosi.Brack@efg-teterow.de](mailto:Rosi.Brack@efg-teterow.de)

**Katrin Dahms**

Telefon: 03994 223477

E-Mail: [Katrin.Dahms@efg-malchin.de](mailto:Katrin.Dahms@efg-malchin.de)

**Tobias Engel**

Telefon: 03996 157735

E-Mail: [Tobias.Engel@efg-teterow.de](mailto:Tobias.Engel@efg-teterow.de)

**Markus Lippold**

Telefon: 03996 1571274

[Markus.Lippold@efg-teterow.de](mailto:Markus.Lippold@efg-teterow.de)

**SATZ/LAYOUT/DRUCK:**

**Sebastian Engel**

Telefon: 03996 121276

E-Mail: [Gemeinde-aktuell@efg-malchin.de](mailto:Gemeinde-aktuell@efg-malchin.de)

Nächster Redaktionsschluss: Di, 05.08.2025

UNSERE GEMEINDE-APP COMMUNI  
„**EFG MECKLENBURGISCHE SCHWEIZ**“

